

---

# Coronafall an der Schule

---

12.10.2020

## Schulbrief Nr. 5 im Schuljahr 2020/2021

Sehr geehrte Eltern,  
liebe Schülerinnen und Schüler,  
sehr geehrte Lehrerinnen und Lehrer,

am gestrigen Sonntag ging die Nachricht einer Covid 19 Erkrankung einer Schülerin/eines Schülers der Kursstufe 1 ein. Das Wichtigste dabei: Nach derzeitigem Stand geht es der betroffenen Person gut und wir wünschen baldige Genesung.

Der Fall mag uns unvermittelt treffen, in Anbetracht der dynamischen Entwicklung ist er aber auch nicht überraschend.

Der Sachstand stellt sich wie folgt dar:

- Nach Einschätzung des Gesundheitsamtes müssen alle Personen, die mit der infizierten Person während des möglichen Ansteckungszeitraumes im Unterrichtsraum waren, eine zweiwöchige Quarantäne antreten.  
Diese Personen werden in einem gesonderten Schreiben von der Schule über die hinterlegte e-mail Adresse persönlich benachrichtigt. Verhaltensregeln und weitere Dokumente des Gesundheitsamtes sind beigelegt.
- Für Kontaktpersonen von Kontaktpersonen wird keine Quarantäne angeordnet, solange bei der direkten Kontaktperson kein positiver Befund vorliegt.
- Die Erhebung der Kontaktpersonen hat ergeben, dass ca. zwei Drittel aller Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 1 und 5 Lehrkräfte die Quarantäne antreten müssen.
- Die Projektion auf den Präsenzunterricht hat ergeben, dass der überwiegende Teil der Kurse von einer Reduzierung der Teilnehmer stark betroffen ist.

Als Konsequenz für den Schulbetrieb ergibt sich daraus, dass ein Unterricht in Präsenzform für die Kursstufe 1 nicht stattfinden wird.

Zum einen müsste eine ständige Doppelung von Fern- und Präsenzunterricht erfolgen. Zum anderen ergäbe sich für die präsenten Schülerinnen und Schüler ein völlig zerrissener Stundenplan. Der Aufenthalt in Freistunden würde ein erhebliches Maß an Kontakten befördern und somit dem Grundgedanken einer Prävention zuwiderlaufen.

In der Umsetzung bedeutet dies, dass der Unterricht in der Kursstufe 1 als Fernunterricht über die Lernplattform in der Abbildung des regulären Stundenplans durchgeführt werden wird. Da die absenten Lehrkräfte auch in anderen Stufen unterrichten, wird es dort auch zu Anpassungen des Unterrichtsgeschehens (z.B. vermehrtem Fernunterricht, Entfall von Randstunden, etc.) kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Martin Haas, Schulleiter